

Medienmitteilung

Wendepark – mehr als nur ein Wohnort

Muhen, 28. September 2021 – Am 25. September feierte die Stiftung Wendepunkt im kleinen Rahmen mit geladenen Gästen das Dankesfest unter sonnigem Himmel im Wendepark. Vor rund einem Jahr sind die ersten Mieterinnen und Mieter in ihre neuen Wohnungen am Parkweg 5+7 in Oftringen eingezogen. Der integrative Lebensraum bringt Menschen mit unterschiedlichem soziokulturellem Hintergrund in einem gemeinschaftsfördernden Umfeld zusammen. 90% der 55 Wohnungen waren Ende 2020 bereits vermietet.

Rund ein Jahr nach der Eröffnung und dem Erstbezug feierte die Stiftung Wendepunkt im kleinen Rahmen mit geladenen Gäste im Freien den freudigen Start und das gute Einleben der Mieterinnen und Mietern in ihren vier Wänden. Dankbar schaute Sascha Lang, Vorsitzender der Geschäftsleitung, zurück: „Trotz Covid-Lage konnte der Bau planmässig fertig erstellt werden. Vor rund einem Jahr sind die ersten Mieterinnen und Mieter in ihre Wohnungen eingezogen. Das wäre ohne das Engagement der anwesenden Personen nicht möglich gewesen.“, und weiter: „Bereits rund 90% von den 55 hellen, modernen Wohnungen waren per Ende 2020 vermietet. Wiederum hat Gott uns seine Treue in allem bewiesen – ihm sei Ehre und Dank.“

Raum für Miteinander dank integrativem Wohnen und Leben

Der Wendepark soll ein Zuhause für eine vielschichtige Bewohnerschaft in verschiedenen Lebenssituationen sein. Mit diesem Projekt wollte die Stiftung einen Ort schaffen, in welchem Menschen Impulse und Perspektiven erhalten, Austausch und Beziehungen pflegen. Ein soziokultureller Animator schafft die Voraussetzung für die Förderung von dem pulsierenden, gemeinschaftlichen Leben im Wendepark. Beispielsweise wurden der Gemeinschaftsraum, der Spielplatz oder die Gemeinschaftsbalkone auf den Stockwerken durch die Mieterschaft gestaltet.

Zahlbarer Wohnungsbau für eine breite Bevölkerungsschicht

Das Architekturbüro Felber Widmer Schweizer Architekten SIA AG entwickelten das Projekt von Anfang an unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit. Die Architektur überzeugt mit einer nach aussen offenen Raumgestaltung und natürlichen Begegnungszonen wie Laubengängen, Spielplatz sowie Gemeinschafts- und Arbeitsräumen.

Die Anordnung der Wohnhäuser mit dem begrünten Innenhof, das Herz der Anlage, sorgt für eine kinderfreundliche Umgebung und unterstützt die Vernetzung im Quartier und in der Gemeinde.

Ende 2020 bereits über 90% der Wohnungen vermietet

Die derzeit noch letzten freien, preiswerten Mietwohnungen eignen sich ideal für Familien oder eine Wohngemeinschaft. Gesucht ist eine durchmischte Mieterschaft – Familien, Paare, Singles, Alleinerziehende, ältere und jüngere Personen. Das Team der HAMA Verwaltungen AG aus Zofingen ist der Ansprechpartner für alle Belange rund um die Vermietung.

Stimmen zum Projekt

Sascha Lang, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Stiftung Wendepunkt

«Wir wünschen uns, dass die bedingungslose Liebe Gottes im Wendepark erlebbar wird, ein Stück Himmel auf Erden, und dass Menschen aufblühen, Gemeinschaft leben und dabei auch zur Ruhe kommen. Ganz nach unserer Vision, dass auch im Wendepark Menschen Wendepunkte erleben.»

Martin Neuenschwander, Technischer Leiter und Bauherrenvertretung, Stiftung Wendepunkt

«Die Wohnungen sind modern und attraktiv ausgestattet: Sichtbeton als Decke, eine schlichte, schöne Küche mit Elektrolux Geräten und sogar einem Becken aus dem Aargau. Es war uns wichtig, möglichst viel Arbeit in der Region zu vergeben. Das Highlight ist die grosse Fensterfront gegen den Innenhof, die viel Licht in den Ess- und Wohnbereich bringt. Der Eichenparkett mit Bodenheizung verleiht viel Wärme, um sich rundum wohlfühlen.»

Yvonne Maag, Mieterin seit Beginn im Wendepark

«Ich hatte immer im Herzen, einen Ort zu finden, wo man gerne wohnt und aufeinander Rücksicht nimmt. Das friedliche Zusammenleben unter den Nachbarinnen und Nachbarn aus ganz verschiedenen Kulturen ist dank persönlichen Beziehungen gelungen. Ich höre von vielen Seiten, dass sie gerne hier wohnen und manche sagen sogar, dass nie mehr wegziehen möchten.»

Weitere Informationen:

Simone Frei, Leiterin Marketing & Kommunikation Stiftung Wendepunkt, 062 737 55 80,
 kommunikation@wende.ch

Bilder:



Bild: Beat Bumann

Wendepark Fest am 25. September: Dankesrede für die Beteiligten. Von links nach rechts: Andrea Schweizer und Niklaus Widmer, beide Geschäftsleitung der Felber Widmer Schweizer Architekten SIA AG, www.fws-arch.ch (Dieter Felber, ebenfalls Geschäftsleitung, konnte nicht teilnehmen); Sascha Lang, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Stiftung Wendepunkt



Bilder: Stiftung Wendepunkt

Raum für Miteinander: Verschiedene Impressionen vom Wendepark, Parkweg 5+7, Oftringen

Fakten und Zahlen Wendepark

55 Mietwohnungen auf 4 Stockwerken in 2 Gebäudeflügeln

2½ – 5½ Zimmerwohnungen zwischen 42 und 127 m²

Umgebungsgestaltung mit einem begrünten Innenhof und Spielplatz, Gemeinschafts- und Arbeitsräume (Co-Working) sowie Disporäume, Einstellhalle, Aussenparkplätze und Veloabstellplätze

Baubeginn
Frühjahr 2019

Eröffnung
Oktober 2020

Architekturbüro
Felber Widmer Schweizer Architekten SIA AG

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier: wendepark.ch

Kurzportrait Stiftung Wendepunkt

Die Stiftung Wendepunkt ist eine innovative und dynamische Unternehmung mit Sitz in Muhen und mehreren Betrieben an verschiedenen Standorten im Kanton Aargau. Sie besteht seit 1993 und hat sich zu einem führenden Sozialunternehmen mit drei Tochterfirmen entwickelt. Ihre marktwirtschaftlichen und sozialen Dienstleistungen machen sie zu einem attraktiven Partner für die Wirtschaft und staatliche Stellen. Die insgesamt 900 Arbeits-, Ausbildungs-, Wohn- und Tagesplätze werden von 200 Fachpersonen auf christlicher und sozialer Grundlage mit dem Ziel geführt, Menschen in ihrer beruflichen und sozialen Integration zu unterstützen. wende.ch